

RBB Pressemitteilung

13. September 2013

Einen Schritt vom großen WM-Traum entfernt
Deutsche Junioren ziehen nach 57:44 ins Endspiel ein

(a) Die deutsche Junioren-Nationalmannschaft steht einen Schritt vom ganz großen Wurf bei der U23-Weltmeisterschaft im türkischen Adana entfernt. Im Halbfinale bezwang die Mannschaft von Bundestrainer Peter Richarz nach einem Blitzstart Großbritannien mit 57:44 (17:8/31:22/42:32) und trifft nun am Samstag im WM-Endspiel auf Schweden.

Mit einem 11:0-Blitzstart (5.) des amtierenden Europameisters erholten sich die Briten erst Mitte des ersten Viertels und kamen in der Folge zu einem ausgeglichenen Spiel. Doch die deutsche Auswahl behauptete über 23:12 (14.) und 42:32 (30.) auch bis weit in die zweite Halbzeit hinein diesen Vorsprung kämpferisch stark. Erst mit Beginn des letzten Spielabschnitts schien die Partie urplötzlich zu kippen (42:40, 34.), ehe Thomas Böhme mit vier Punkten einen Endspurt einleitete, bei dem Kai Möller mit einem Freiwurf zum 53:42 (39.) den Sack letztendlich zu machen und das Finalticket buchen konnte.

Damit spielt die deutsche Juniorenauswahl am Samstag um ihren großen Traum. Gegner im Endspiel ist in einer Neuauflage des EM-Finales des Vorjahrs Schweden. Die Skandinavier, die im Vorjahr 53:62 den deutschen Unterlagen, bezwangen in ihrem Semifinale Australien mit 69:58 und stehen wie Deutschland erstmals in einem WM-Endspiel.

Großbritannien: Billy Bridge (15/1 Dreier), Harry Brown (13), Richard Sargent (6), Gregg Warburton (4), Georges Bates (2), Ben Fox (2), Philip Pratt (2), James MacSorley, Jim Palmer, Jack Perry, Steven Ross, Charlie Fryer-Stevens (n.e.).

Deutschland: Thomas Böhme (19, RSV Lahn-Dill), Kai Möller (18, RSC-Rollis Zwickau), Leon Ole Schöneberg (13, SGK Heidelberg), Jens-Eike Albrecht (4, RSB Team Thüringen), Nico Dreimüller (2, SGK Heidelberg), Dominik Zielke (1, Köln 99ers), Lukas Jung (Rhine River Rhinos Wiesbaden), Tim Lange (RSC-Rollis Zwickau), Philip Schorp (SGK Heidelberg), Christopher Huber (n.e., RSV Lahn-Dill), Jan Sadler (n.e., Hannover United).

Andreas Joneck
DRS Rollstuhlbasketball Öffentlichkeitsarbeit / Public Relation

Hardenbergstrasse 30, D-35578 Wetzlar
+49 (0) 152 / 341 60 262 (mobil) / +49 (0) 6441 / 20025900 (d) / +49 (0) 6441 / 20025909 (fax)

Deutscher RollstuhlSportverband
Fachbereich Rollstuhlbasketball



Die deutschen
Nationalmannschaften



Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner



Vorsprung durch Technik Audi



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die deutschen
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des
deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Spiele um Platz 11		
Südafrika	Venezuela	73:49
Spiele um Platz 9		
Mexiko	Japan	47:55
Platzierungsspiele 5 bis 8		
Italien	Iran	58:70
Türkei	Kanada	54:62
Halbfinale		
Schweden	Australien	69:58
Deutschland	Großbritannien	57:44
Spiele um Platz 7		
Italien	Türkei	Sa., 09:15
Spiele um Platz 5		
Irak	Kanada	Sa., 11:30
Spiele um Platz 3		
Großbritannien	Australien	Sa., 13:45
Spiele um Platz 1		
Deutschland	Schweden	Sa., 16:00